

**Ä31 zu A-6: Zivilgesellschaft im Nahen Osten schützen - Gerechten Frieden schaffen**

Antragsteller\*innen Jasper Hahn (LV Berlin)

**Antragstext**

**Von Zeile 74 bis 75 einfügen:**

der Besatzung basiert. Dazu gehört die diplomatische Anerkennung eines souveränen palästinensischen Staates. Viele Staaten erkennen Palestina bereits an. Es ist wichtig, dass auch Deutschland diesen Schritt geht.

Doch auch die Palästinensische Autonomiebehörde, die über das Westjordanland regiert, steht der Freiheit und Selbstbestimmung der Palästinenser\*innen im Weg. Präsident Abbas, der wiederholt antisemitische Rhetorik verbreitet, und seine Fatah-Regierung regieren seit über 20 Jahren ohne eigentlich vorgesehene Wahlen. Außerdem hat die Autonomiebehörde erhebliche Probleme mit Korruption. Klar ist deshalb: Damit ein unabhängiger Staat Palästina seinen Bürger\*innen tatsächlich Freiheit und Selbstbestimmung garantiert, braucht es sofortige demokratische Wahlen und ein System, das Menschenrechte und eine lebendige Zivilgesellschaft garantiert.

**Von Zeile 86 bis 88:**

Frieden ist nur möglich, wenn Israel seine Politik grundlegend ändert: Die anhaltende Besatzung, die systematische Entrechtung und militärische Gewalt gegen die palästinensische Bevölkerung ~~befeuern Hass und Radikalisierung~~ stehen einem friedlichen Miteinander entgegen. Die Hamas ist eine Terrororganisation, die mit ihren Angriffen auf die israelische Zivilbevölkerung schwere Verbrechen begeht und keinen Beitrag zu einer demokratischen oder friedlichen Lösung leisten kann. Gleichzeitig

**Nach Zeile 137 einfügen:**

- demokratische Wahlen der Autonomiebehörde und ein Ende der Hamas-Herrschaft über Gaza